

E U T R O P I I  
B R E V I A R I U M <sup>1</sup> H I S T O R I A E R O M A N A E.  
L I B E R P R I M U S.

C a p . 1 .

I n h a l t .

Roms Ursprung.

**R**omanum imperium <sup>2</sup>, quo <sup>3</sup> neque ab exordio ul-  
lum fere minus, neque incrementis toto orbe amplius

1. Breviarium, ein kurzer Abriß. Ganz rein latein ist dieses Wort nicht; Cicero würde Commentarium gesagt haben. Seneca sagt, daß man zu seinen Zeiten dieses Wort zu brauchen angefangen habe. Auch Plinius und Suetonius haben dieses Wort. Man könnte dafür sagen Summarium; griechisch nennt man es epitome, es.
2. Romanum imperium, das römische Reich, in einer andern Bedeutung, als imperium oben No. 15 genommen wurde; in der gegenwärtigen wird es von jedem großen Reiche gebraucht.
3. Quo neque ullum minus etc. eine Umschreibung des Superlativi, die oft sehr zierlich angebracht wird. Statt daß Eutropius hätte sagen können: quod, sicut ab exordio minimum, ita incrementis — amplissimum est, sagt er: neque ullum ab exordio fere minus erat quam hoc, und setzt nach der Regel S. 144. §. 3. statt dem demonstrat. das relativum mit ausgelassenem quam, wodurch quo am Anfange des Zwischensatzes zu stehen kommt, und so wird die Rede dadurch, daß er statt est, recordari potest wählt, um so zierlicher. Etwas freier übersetzt würde dieses heißen: Der römische Staat, der bei seiner Entstehung fast unbedeutender als jeder andere war, und durch seine Erweiterung das größte Reich auf dem Erdboden bei Menschen Gedenden geworden ist, hat den Romulus zu seinem Stifter. — Incrementum, v. in-creasco, 3. evi, tum, das Wachstum, die Zunahme, die Größe.

humana potest memoria recordari <sup>4</sup>, a Romulo exordium habet <sup>5</sup>, qui Rheae Sylviae, Vestalis virginis <sup>6</sup>, filius, et, quantum putatus est <sup>7</sup>, Martis <sup>8</sup>, cum Remo fratre

4. Recordari non potest humana memoria, das menschliche Gedächtniß kann sich nicht erinnern. Statt non steht sehr oft weit zierlicher in der Verbindung neque, welches so viel als et non ist, und wenn es zwei Mal vorkommt, das eine Mal u e d e r, und das andere Mal n o c h heißt. Recordor, aus cordi dare und red. i. rursus cordi dare, zusammengesetzt, heißt sonst auch an etwas zurück denken, (wobei die Sache, an die man denkt, im Genitiv steht), sich etwas zu Herzen nehmen.
5. Exordium der Anfang. Um nicht nach ab exordio, wieder exordium habet, zu schreiben, hätte Eutropius hier initium setzen können, weil die Autoren die öftere Wiederkehr des nemlichen Wortes, besonders in demselben Satz, gern vermeiden.
6. Vestalis virginis, einer Vestalischen Jungfrau. Solcher Jungfrauen waren 6. Nach einem 30 jährigen Dienste im Tempel der Göttin Vesta konnten sie austreten und sich auch verheirathen. Sie mußten das Palladium, ein altes Bild der Pallas oder Minerva, mit dessen Besitze die Wohlfarth des Staates nach der Meinung der Römer verknüpft war, bewahren, und für die Erhaltung des heiligen Feuers sorgen. Wenn dieses verlöschte, wurde die nachlässige Priesterin von dem Pontifex Maximus gezeiselt; die erzürnte Gottheit mußte durch feierliche Opfer und Gebete versöhnt, das Feuer aber an den Sonnenstrahlen wieder angezündet werden. Wenn eine Vestalin das Gelübde der Keuschheit brach, so wurde sie lebendig begraben. Ihre Kleidung war ein langes, weißes Kleid, eine Stirbinde, und bei dem Opfern ein dichter Schleier.
7. Quantum putatus est, wie man glaubte, der Sage nach. Putor stimmt hier mit qui und filius überein, wie habeor, dicor, nuncupor etc. Man glaubte, daß Romulus der Sohn des Mars sei, muß also heißen: Romulus putatus est filius Martis; nicht aber: Putatum est, Romulum filium Martis esse.
8. Martis, des Kriegsgottes Mars; also vermuthlich eines Kriegers, den aber Rheae Sylvia für den Mars ausgab, damit sie nicht lebendig begraben würde. Ihres Vaters Bruder Amulius aber ließ sie dennoch als Verbrecherin ins Gefängniß werfen, woraus sie erst von ihren beiden Söhnen befreiet wurde.

uno partu editus est. <sup>9</sup> Is quum inter pastores latrocinaretur <sup>10</sup>, octodecim annos natus <sup>11</sup>, urbem exiguam in Palatino monte constituit <sup>12</sup>, XI. Kal. Maii <sup>13</sup>, Olympiadis sextae anno tertio <sup>14</sup>, post Troiae excidi-

9. Uno partu editus est, neml. in lucem. In lucem edi, geböhren werden, v. edo, 3. edidi, ditum. Uno partu, zu gleicher Zeit durch eine Zwillingengeburt. Von der Aussetzung der beiden Kinder und ihrer Ernährung durch eine Wölfin erwähnt Eutrop nichts, vermuthlich weil man schon lange vor ihm dieses allgemein für ein Märchen hielt.

10. Latrocinor, 1. heißt nicht eigentlich rauben oder plündern, sondern für Sold Dienste thun, ein Söldner (Soldat) sein; dann in abgeleiteter Bedeutung, Freibeuterei treiben, auf Beute machen ausziehen. So heißt auch latro in seiner ursprünglichen Bedeutung jeder, der für Lohn dient, ein Söldner (*λατρός*); daher derjenige, der im Dienste einer Bande steht, um andre zu überfallen, und ihnen ihr Eigenthum zu rauben, also ein Räuber. So heißen auch im Schachspiele die Soldaten mittelst eines Diminutivi, latrunculi, und das Schachspiel selbst latrunculorum lusus.

11. Natus st. quum natus esset, in einem Alter von 18 Jahren.

12. Constituere urbem, eine Stadt bauen. In Palatino monte. Mons Palatinus war einer von den 7 Bergen, worauf Rom stand, dessen Namen man davon herleitet, weil hier einst Viehherden geweidet wurden, entweder von palare (ein verbum, welches jetzt nur mehr in der Zusammensetzung gebräuchlich ist) her um laufen, oder balare blöcken. (Schon hier und im Verfolg unseres Autors noch mehr zeigt sich die Nothwendigkeit, eine topographische Karte Roms vor Augen zu haben, ohne welcher alle Beschreibungen durch Worte todte sind.) In der Gegend dieses Berges zeigte man verschiedene alte Denkmähler, als: einen viereckigen mit einer Mauer umgebenen Platz, wo die bei der ersten Anlage der Stadt gebrauchten Werkzeuge, ein Pflug, eine Hacke, Schaufel u. s. w. als Heiligthümer aufbewahrt wurden, und mehrere andere.

13. Ist zu lesen: undecimo (versteht sich die) Calendas (d. i. ante Calendas) Maii. Der erste eines jeden Monats hieß Calendae also elf Tage vor dem 1. May ist der 21. April.

14. Im 3. Jahre der 6. Olympiade. Olympiade war ein Zeitraum von 4 Jahren, nach deren Verlauf die olympischen Spiele zu Olympia gehalten wurden, und nach denen die Griechen ihre Zeit-

um <sup>15</sup>, ut, qui plurimum minimumque, tradunt <sup>16</sup>, trecentesimo nonagesimo quarto.

rechnung führten. Die erste Olympiade fällt auf das Jahr 776 vor Chr. G.

15. Da die Zerstörung Troja's ebenfalls eine merkwürdige Begebenheit ist, so führt Eutrop auch diese bei seiner Zeitrechnung an.
16. Hier muß ergänzt werden ut eos praeteream, qui plurimum, minimumque tradunt. Eutrop will eine Mittelzahl annehmen zwischen denen, die eine größere und jenen, welche eine kleinere Zahl angeben, weil nemlich bei einer so alten Begebenheit die Zeitangaben außerordentlich von einander abweichen.

---

### Cap. 2.

#### I n h a l t.

#### Einrichtungen und Thaten des Romulus.

**C**ondita civitate <sup>1</sup>, quam ex <sup>2</sup> nomine suo Romam vocavit, haec fere egit. Multitudinem finitimorum in civitatem recepit <sup>4</sup>, centum ex senioribus legit <sup>5</sup>, quorum consilio omnia ageret <sup>6</sup>, quos senato-

1. Civitatem condere, eine Stadt bauen, von con und dare, eigentlich zusammenfügen; daher vom Zusammenfügen der Häuser einer Stadt, erbauen.
2. Ex nach.
3. Fere, ungefähr, beiläufig.
4. In civitatem aliquem recipere, 3 cepi, ceptum. Jemanden in die Stadt aufnehmen. Civitas von civis, der Bürger, ist eigentlich der Inbegriff der Bürger, die Bürgerschaft, und dann auch der Ort, wo die Bürger wohnen, die Stadt.
5. Ex senioribus, aus den Älteren, Bejahrteren, von senex, senis, welches zusammen gezogen ist aus seminex halbtodt, abgelebt, d. i. in milderer Bedeutung ein Greis, ein Alter. Legere Senatores, Senatoren erwählen. Eigentlich heißt legere Stück für Stück wegnehmen; daher dann, auslesen, aussuchen, wählen.
6. Consilio agere alicuius, nach dem Rath eines andern handeln.

res <sup>7</sup> nominavit propter senectutem. Tunc <sup>8</sup>, quum uxores ipse et populus suus non haberent, invitavit ad spectaculum ludorum <sup>9</sup> vicinas urbis Romae nationes, atque earum virgines rapuit <sup>10</sup>. Commotis bellis <sup>11</sup> propter raptarum iniuriam <sup>12</sup>, Caeninenses vicit, Antemnates, Crustuminos, Sabinos, Fidenates, Veientes <sup>13</sup>, (haec omnia oppida urbem cingunt) <sup>14</sup>. Et quum orta subito

7. Quos Senatores, statt et eos Sen. Die Nachkommen jener 100 von Romulus eingefetzten Senatoren hießen in der Folge Patricii, von pater, weil man die Senatoren auch patres nannte, und aus diesen Patriciis wurden dann immer die Senatoren gewählt. Die Patricier bildeten sich auf diesen Vorzug ihrer Abstammung sehr viel ein, und gründeten darauf in den Zeiten der Republik die höchsten Rechte. Sie machten den eigentlichen Erbadel in Rom aus. Durch ihre ausgezeichnete Kleidung schon waren die Senatoren von den übrigen Bürgern und Plebejern unterschieden.

8. Tunc, darauf.

9. Ad spectaculum ludorum, zum Ansehen der Spiele. Spectaculum v. specto, 1. alles, was man sieht.

10. Virgines rapuit, er raubte ihre Jungfrauen, unverheurateten Frauenzpersonen. Rapio, 3. rapui, ptum.

11. Commotis bellis, d. i. quum bella commota essent. Bellum commovere, Krieg erregen.

12. Propter raptarum nemlich virginum, iniuriam, d. i. propter iniuriam, raptu virginum illatam. Iniuria die Beleidigung; eigentlich ein Abjektiv, wozu sich res versteht, von iniurius, a, um, alles was wider das Recht (ius) läuft; jedes widerrechtliche Betragen, sowohl was man selbst dulden muß, als was andere gegen einen üben.

13. Die Caeninenser wohnten in der Stadt Caëna in Latium; die Antemnater im Sabiner Lande 40 Stadien, d. i. fast gerade eine deutsche Meile von Rom. (Wenn man nemlich das Stadium zu 600 Fuß und die deutsche Meile zu 23640 Fuß rechnet) Die Crustuminer in Latium; die Fidenater ebenfalls in Latium, 6 römische Meilen von der Stadt, so wie auch die Vejenter, welche 19 Meilen von der Stadt wohnten. Vier römische machen 1 deutsche Meile aus.

14. Urbem cingere, 3. cinxi, cinctum, die Stadt umgeben, in der Gegend der Stadt liegen. 30 bis 40 Stadien, also eine deut-

tempestate <sup>15</sup> non comparuisset <sup>16</sup>, anno regni trigesimo septimo, ad deos transisse creditus est et consecratus. <sup>17</sup> Deinde Romae per quinos dies senatores imperaverunt; et his regnantibus <sup>18</sup> annus unus completus est.

sche Weise weit ringsum von der Stadt, erstreckte sich damals das römische Gebiet!

15. Orta subito tempestate, d. i. quum subito tempestas orta esset et non etc. oder auch mit: bei einem plötzlich entstandenen Ungewitter.
16. Non comparere, 2. ui, nicht wieder zum Vorschein kommen. Die Senatoren hatten ihn während des Ungewitters wegen seinem Despotismus umgebracht und in die Tiber geworfen.
17. d. i. creditus est, quod ad Deos transierit. Ad Deos transire, zu den Göttern hinübergehen. Consecro, 1. vergöttern, als einen Gott verehren.
18. Neml. dum hi regnarent, unter ihrer Regierung, annus completus est, verfloß ein Jahr, vom compleo, 2. evi, etum, erfüllen, anfüllen.

### Cap. 3.

#### Inhalt.

#### Einrichtungen des Numa Pompilius.

**P**ostea Numa Pompilius rex creatus est <sup>1</sup>; qui bellum quidem nullum gessit <sup>2</sup>, sed non minus civitati, quam Romulus, profuit. <sup>3</sup> Nam et leges Romanis moresque constituit <sup>4</sup>; qui consuetudine proelio-

1. Creare ist das eigentliche Wort, das von der Wahl hoher Magistratspersonen, als eines Königs, Konsuls u. s. w. gebraucht wird. Dieß geschah im Jahr n. E. d. St. 39, vor Chr. S. 721.
2. Bellum gerere, 3. gessi, gestum, Krieg führen.
3. Profuit, von prosum, prodesse, nützen.
4. Leges constituere, Gesetze geben, festsetzen. Mores, was man gewöhnlich durch Sitten übersetzt, ist der Gegensatz von leges. Durch lex wird die Art zu handeln angedeutet; mores hingegen bedeuten die gesetzliche Lebensart als Staatsbürger in Hinsicht des äußern Benehmens gegen Andre. Man könnte es auch durch Polizei-Verordnungen ausdrücken.

rum iam latrones ac semibarbari putabantur <sup>5</sup>; et annum descripsit in decem menses <sup>6</sup>, prius sine aliqua computatione confusum <sup>7</sup>; et infinita Romae sacra ac templa constituit. <sup>8</sup> Morbo decessit <sup>9</sup>, quadragesimo tertio imperii anno.

5. Qui — putabantur, welche gehalten wurden. Für was man gehalten wird, steht dann ebenfalls im Nominativ, wie hier latrones ac semibarbari, halbe Barbaren. Consuetudine proeliorum, durch das beständige Kriegsführen.
6. Annum describere, das Jahr genau eintheilen. Das Jahr fing mit dem 1. März an.
7. D. i. qui prius sine aliqua computatione confusus erat, welches vorher ohne einiger Zeitrechnung verwirrt war. Confundo, 3. fudi, fusum, heißt eigentlich zusammen gießen, daher: in Unordnung bringen.
8. Infinita sacra constituere, sehr viele heilige Gebräuche, (Feste) errichten, einsetzen. Tempa und Aedes werden oft für einander gesetzt; doch ist darunter dieser Unterschied, daß man die größern Tempel templa, die kleinern hingegen aedes nennt. Eigentlich aber bedeutet templum ein Prachtgebäude, welches zu Ehren eines oder mehrerer Götter aufgeführt und mit angestellten Augurien eingeweiht worden war. Aedes hingegen war ein geheiligter Ort, bei dem man keine Augurien angestellt hatte.
9. Morbo decedere, versteht sich e vita, sterben. Decedo, 3. cessi, cessum heißt eigentlich weggehen, fortgehen.

---

#### Cap. 4.

#### Inhalt.

Thaten des Tullus Hostilius.

**H**uic successit Tullus Hostilius. <sup>1</sup> Hie bella reparavit <sup>2</sup>, Albanos vicit, qui ab urbe Roma XII.

1. Succedo, 3. cessi, cessum, von sub und cedo, unter etwas — nach etwas gehen, daher nach etwas folgen, auf Jemand folgen. Tullus Hostil. regierte vom J. n. C. d. St. 82 bis 114.
2. Bella reparare, die Kriege erneuern. Nämlich die Numa unterlassen hatte.

milliario sunt <sup>3</sup>; Veientes et Fidenates, quorum alii <sup>4</sup> sexto milliario absunt ab urbe Roma, alii octavo decimo, bello superavit; urbem ampliavit <sup>5</sup>, adiecto Coelio monte. <sup>6</sup> Quum triginta duobus annis regnasset, fulmine ictus <sup>7</sup>, cum domo sua arsit.

3. Duodecimo milliario sunt; 3 deutsche, oder 12 römische Meilen.
4. Alii, d. i. die Fidenater; alii die Vejenter in Etrurien.
5. Urbem ampliare, die Stadt erweitern, vergrößern. Weil nemlich Tullus Hostilius die Stadt Alba longa zerstört und ihre Einwohner nach Rom verfest hatte, so gab er ihnen den bisher unbauten Berg Cölius zum Wohnsitz.
6. Adiecto Coelio monte, durch Hinzufügung des Berges Cölius. Auf dem Berge Cölius schlug Tullus Hostilius selbst seinen Wohnsitz auf, damit er um so eher bebauet würde. Er wurde auch in der Folge der volkreichste Theil der Stadt.
7. D. i. fulmine ictus est et cum domo sua arsit. Ico, 3. ici, ictum heißt schlagen, hauen, werfen, stechen, stoßen, und besonders wenn man das Ziel nicht verfehlt, treffen. Also fulmine ictus vom Blitz getroffen. Ardeo, 2. arsi, arsum, verbrennen. Cum domo sua; man muß sich dieses Haus als keinen Pallast unsrer Zeit vorstellen. Alle diese Könige wohnten in Leimhütten mit Strohdächern. Die ganze Stadt war unansehnlich gebaut, und faste kein einziges ansehnliches Gebäude in sich, den einzigen Tempel des Jupiter Capitolinus ausgenommen. Selbst als die Gallier in der Mitte des 4. Jahrhunderts nach Erb. d. St. Rom verbrannt hatten, waren noch an der Sonne getrocknete Ziegel (lateres) und Schindeln (tegulae) die einzigen Materialien deren sich die Römer zur Erbauung ihrer Häuser bedienten.



## Cap. 5.

## I n h a l t.

Regierung des Ancus Marcius.

**P**ost hunc Ancus Martius, Numae ex filia nepos, suscepit imperium. <sup>1</sup> Contra Latinos dimicavit <sup>2</sup>; Aventinum montem civitati adiecit, et Janiculum <sup>3</sup>; apud ostium Tiberis, Ostiam civitatem supra mare sexto decimo milliario ab urbe Roma condidit. <sup>4</sup> Vigesimo quarto anno imperii morbo perit. <sup>5</sup>

1. Imperium suscipere, die Regierung übernehmen. Ex filia nepos, ein Enkel von der Tochter. Ancus Marcius reg. vom J. d. St. 114. Vor Chr. G. 637. im J. d. W. 3311.
2. Contra Latinos dimicare, mit den Lateinern Krieg führen, kämpfen. Sie wurden auch überwunden, und nach Rom versetzt, wo ihnen der Berg Aventinus u. Janiculum eingeräumt wurde.
3. Janiculum oder mons Janiculus am rechten Ufer der Tiber, der mit Rom durch die pons sublicius zusammen hieng. Der mons aventinus lag ebenfalls an der Tiber. Die Karte und Beschreibung von Rom werden alles deutlicher machen.
4. Supra mare condere civitatem, an der Küste, am Meere eine Stadt erbauen. Diese Stadt bekam von ihrer Lage an der Mündung (ostium) der Tiber den Namen Ostia, den sie noch jetzt führt.
5. Morbo perire, durch eine Krankheit umkommen.

## Cap. 6.

## I n h a l t.

Thaten des Tarquinius Priscus.

**D**einde regnum Priscus Tarquinius accepit. Hic numerum senatorum duplicavit <sup>1</sup>; Cir-

1. Duplicare, verdoppeln. Er setzte zur vorigen Anzahl noch 100 neue Senatoren ein. — Seine Regierung beginnt mit dem Jahre Roms 128 vor Chr. G. 613.

cum <sup>2</sup> Romae aedificavit; ludos Romanos instituit, <sup>3</sup> qui ad nostram memoriam permanent. <sup>4</sup> Vicit idem etiam Sabinos <sup>5</sup> et non parum agrorum, sublatum iisdem <sup>6</sup> ur-

2. Dieser hieß Circus maximus, er war auf dem nemlichen Platze aufgebaut, wo Romulus die Spiele gab, während welcher die Sabinerinnen geraubt wurden. Der Platz, auf dem er angelegt wurde, hieß vallis Martis oder Murcia. Die Ausführung des Baues geschah von einigen begüterten Senatoren und Rittern. Die äußere Form des Circus glich einem Dachziegel, dessen eines Ende rund, das andre eckig war. An den beiden Seiten waren Sitze für die Zuschauer in 3 über einander gebauten Reihen. Inwendig war ein freier Platz, der mit Sand bestreut war, und wo die Schauspiele gegeben wurden. Diese bestanden in Wettrennen, Jagden, Gefechten mit Fechtern u. s. w. Die Größe eines solchen Gebäudes kann man daraus abnehmen, daß nach dem Zeugniß des Plinius 260,000 Menschen darinn Platz hatten. Die Länge dieses ungeheuren Gebäudes betrug 2187, die Breite 953 Fuß.
3. Ludos instituere, 3. ui, tutum, Spiele einführen, von in und statuo hinstellen. Diese Spiele wurden zu Ehren der großen Götter Jupiter, Juno und Minerva angestellt, deren Bildsäulen auch vorher in einer feierlichen Prozession von dem Kapitolium über das römische Forum in den Circus gebracht wurden, wo feierliche Opfer, und dann erst die Spiele angestellt wurden. Die Hauptspiele wurden immer des Vormittags gehalten; doch blieben die Zuschauer gewöhnlich den ganzen Tag auf ihren Sitzen, um auch das, was den Nachmittag von den Spielen noch nachgehohlet wurde, mit anzusehen. Ihr Mittagsbrod nahmen sie dann mit sich und aßen es im Circus. Damit auch während dieser Zeit etwas zu sehen wäre, so mußten Verbrecher, die in den vorhergehenden Gefechten ihr Leben behalten hatten, bis auf den Tod mit einander, oder mit Gladiatoren kämpfen.
4. Sie dauern bis auf unsre Zeiten fort. Memoria hat wie oben, die Bedeutung Zeit.
5. Die Sabiner wohnten nordöstlich von Rom, größtentheils in Berggegenden des Apenninus. Sie waren ein Hirtenvolk, das sich hauptsächlich von der Viehzucht nährte. So früh auch die Römer sich des Landes bemächtigten, so drang doch der römische Zugus nur spät ein, und selbst Horaz konnte noch die alte Redlichkeit und Einfachheit der Sitten seiner sabinischen Landsleute rühmen.
6. D. i. et non parum agrorum (auch agri, der genitivus singularis wäre ächt latein gewesen) quod iisdem sustulit, urbis Romae

his Romae territorio adiunxit, primusque triumphans urbem intravit. <sup>7</sup> Muros fecit et cloacas <sup>8</sup>; Capitolium

territorio adiunxit. Das sublatum mit et aufgelöst würde wegen dem zwei Wahl vorkommenden et nicht wohl klingen. Tollere alicui agros, einem Felder wegnehmen, ist schon etwas sonderbar sich ausgedrückt; ein früherer Schriftsteller würde adimere gesagt haben. Territorium, von terra sind die zu einer Stadt gehörigen Ländereien, das Gebiet.

7. Intrare urbem in die Stadt einziehen, triumphans im Triumphe. Über wen? oder weswegen triumphiret wird, drückt man im Latein durch de aus; also de Sabinis triumphare. — Ein Triumph war die höchste Belohnung und Ehrenbezeugung, die ein Feldherr in Rom erlangen konnte. Um ihn zu erhalten, mußte der Feldherr an der Spitze seines Heeres vor Rom erscheinen, und dem im Tempel der Bellona auf sein Ansuchen versammelten Senate darthun, daß er im rechtmäßigen Kriege mit auswärtigen Völkern als Oberbefehlshaber (imperator) die Grenzen des Reichs erweitert und in einer regelmäßigen Schlacht wenigstens 5000 Feinde erlegt habe. Hierauf wurde ihm durch einen Volksbeschluß der Triumph und die höchste Gewalt in Rom an dem Tage seines feierlichen Einzugs bewilligt. Der Zug selbst ging vom Marsfelde durch die festlich geschmückten Hauptstraßen und Plätze auf das Capitolium, gewöhnlich in folgender Ordnung: Voran kamen Musikchöre, dann die Opferstiere, die dem Feinde abgenommene Beute, nebst den Abbildungen der eroberten Länder und Städte; hierauf die überwundenen Anführer und übrigen Gefangenen, und nun folgte der Feldherr umgeben von seinen Verwandten und Freunden, und zuletzt das ganze siegreiche Heer, siegend und io triumpho! schreiend: Der Feldherr, geschmückt mit einem gestickten Oberkleide (toga picta) und einem mit Palmzweigen durchwirkten Unterkleide (tunica palmata), mit einem Lorbeerkränze und elfenbeinernen Scepter, fuhr auf einem vergoldeten Wagen, der mit Elfenbein ausgelegt und gewöhnlich mit 4 weißen Pferden in einer Reihe bespannt war; hinter ihm stand ein Slave, und hielt über seinen Kopf eine goldene Krone. Auf dem Capitol wurde ein feierliches Opfer von Stieren gebracht, ein Theil der Beute den Göttern geweiht, und dann die ganze Feierlichkeit mit Gastmählern und öffentlichen Lustbarkeiten beschlossen.

8. Muros fecit, er führte die Stadtmauern auf (aus Stein nemlich, die vorher nur ein aufgeworfener Erdwall waren). Cloaca, eine Kloake, ein unterirdischer Kanal, um den Unflath und das Ne-

inchoavit. <sup>9</sup> Trigesimo octavo imperii anno per Anci, filios occisus est, regis eius, cui ipse successerat. <sup>10</sup>

genwasser aus der Stadt in die Tiber zu leiten. Diese Kloaken gehören unter die Wunder von Rom wegen dem hohen Alter und der Festigkeit ihrer Mauern, welche weder die darauf ruhenden Thürme und Palläste, noch die Länge der Zeit, noch die Gewalt der Erdbeben hat einstürzen können; denn noch jetzt sind die meisten vorhanden. Die Weite dieser Gewölber betrug 10 bis 16, ihre Höhe aber 12 bis 14 Schuh, so daß beladene Schiffe darinn hätten fahren können.

9. Inchoare anfangen. Capitolium bedeutet hier den prächtigen Tempel des Jupiters, welchen der ältere Tarquin, auf dem mons Saturninus, (weil lange vor Erbauung Roms Saturnus hier gewohnt haben soll) der seit dieser Zeit erst den Namen Capitolinus bekam, zu erbauen angefangen, und Tarquin der stolze vollendet hatte. Der Namen soll daher kommen, weil man bei der Grundlegung des Tempels einen Menschenkopf fand. (Caput Toli cuiusdam.) Der Berg selbst hatte 2 Spitzen, welche die Alten Arx und Capitolium nennen. Arx ist die alte Burg von Rom, an deren äußersten Ende der Tarpeische Felsen (rupes Tarpeia) war, von dem die Missethäter herabgestürzt wurden. Auf der andern Spitze stand dann das Capitolium, dessen genauere Schilderung in der Beschreibung von Rom wird zu finden sein.
10. Tarquin war 80 Jahre alt, als er i. J. d. St. 173 auf Anstiften der Söhne des Marcius, deren Vormund er gewesen war, durch 2 als Holzhauer mit Beilen bewaffnete junge Leute, unter welchen er eine Streitigkeit (zum Scheine) zu entscheiden hatte, erschlagen wurde.

## Einrichtungen des Servius Tullius.

**P**ost hunc Servius Tullius suscepit imperium, genitus ex nobili femina, captiva tamen et famula. <sup>1</sup> Hic quoque Sabinos subegit <sup>2</sup>, montes tres, Quirinalem, Viminalem, Esquilinum <sup>3</sup>, urbi adiunxit; fossas circa murum duxit. <sup>4</sup> Primus omnium censum

1. Als der Sohn einer Sclavin, war Servius Tullius selbst ein Sklave. Sein gutes Glück führte ihn aber in das Haus des Tarquinius, wo dessen Gemahlin Tanaquil, seine großen Fähigkeiten erkannte, und ihm bald bei ihrem Gemahl die Freiheit verschaffte. Hierauf that er sich so hervor, das er endlich sogar zu der Würde eines Senators gelangte. Jetzt bestimmte ihn Tanaquil zu ihrem Schwiegersohn und damit zum Nachfolger ihres Gemahls.
2. Subigo, 3. von sub und ago, egi, actum heißt eigentlich wohin treiben, d. i. uneigentlich zu etwas nöthigen — sich zu ergeben, zu unterwerfen, daher, wenn es von Menschen und Völkern gebraucht wird, wie hier, bezwingen, überwältigen, besiegen; wird es von Städten gebraucht, wie gleich im folgenden Kapitel, Gabios et Suessam, so heißt es unterwerfen.
3. Der Berg Quirinalis lag gegen Nordosten, und hatte seinen Namen entweder von einem Tempel des Romulus, oder von den Sabinern, welche von Cures kamen und auf diesem Berge wohnten. Der viminalis war der äußerste von den 7 Bergen Roms gegen Nordosten. Er hatte von den daselbst wachsenden Weidenbüschen (vimineta) den Namen. Auch der ganze esquilinische Berg war mit vielen Bäumen bewachsen, weswegen mehrere Lustwälder darauf angelegt wurden. Auf einem Hügel desselben wohnte auch Tarquinius Superbus, als er König war.
4. Fossas ducere, Gräben ziehen. Der Graben war 100 Fuß breit und 30 Fuß tief; die Mauer bestand aus vielen Thürmen. Diese Befestigung wurde von Servius Tullius angefangen und von Tarquin dem Stolzen vollendet. Noch in den Zeiten der ersten Kaiser sah man in der esquilinischen Region die Überreste dieser Mauer.

ordinavit <sup>5</sup>, qui adhuc per orbem terrarum <sup>6</sup> incognitus erat. Sub eo Roma, omnibus in censum delatis, habuit capitum LXXXIII millia civium Romanorum <sup>7</sup> cum his, qui in agris erant. Occisus est XLV imperii anno sceelere generi sui Tarquinius <sup>8</sup>, filii eius regis, cui ipse suc-

5. Censur, us, v. censeo, 2. sui, sum, die Schätzung, d. i. die Aufzeichnung der Anzahl und des Vermögens der Bürger. Censum ordinare, die Schätzung einführen. In censum deferre, (s. weiter unten) in das Schätzungsregister, — Verzeichniß eintragen. Diese Zählung und Schätzung der römischen Bürger wurde alle 5 Jahre wiederholt, und um ihr eine gewisse Feierlichkeit zu geben, wurde sie mit einer öffentlichen Weihung des römischen Volkes durch ein Opfer auf dem Marsfelde beschloffen. Diese Ceremonie hieß *lustrum* von *luendo*, d. i. *solvendo*. Es war also gleichsam ein Reinigungs- oder Sühnopfer, wie die Übereinstimmung des griechischen verbi *λοω* mit dem lateinischen *luo*, und das davon herstammende *lustrum* zeigt. Dergleichen *lustrationes* wurden auch sonst noch zuweilen, vorzüglich aber im letzten Monate des Jahres vorgenommen, welcher der Februar war, woher er auch seinen Namen hat. Denn das veraltete Sabinische verbum, februlare ist eben so viel als *expliare*, ausföhnen, *purgare* und *lustrare* reinigen. Dann nahm man auch in der Folge das Wort *lustrum* für jeden Zeitraum von 5 Jahren; z. B. *quatuor lustra*, 20 Jahre *ic.* Vorzüglich findet man diesen Ausdruck bei den Dichtern. — Nach des Livius Erzählung ließ Servius auch bei diesem ersten Census das erste Geld prägen, indem er das Bild eines Opferthieres darauf setzen ließ. Daher hat von *pecus*, das Wort *pecunia* seinen Ursprung.

6. Per orbem terrarum auf dem Erdkreise, oder in so fern das römische Reich in seiner höchsten Blüthe sämmtliche den Römern bekannte Länder der Erde begriff, heißt *orbis* auch so viel als das römische Reich.

7. Dieses gehört so zusammen: Sub eo Roma habuit octoginta tria millia civium, postquam omnes in censum delati essent. In censum deferre s. oben Nro. 5.

8. Generi sui, seines Schwiegersohnes, oder Tochtermannes mit Namen Tarquinius, der ein Sohn des vorigen Königs war.

cesserat, et filiae 9, quam Tarquinius habebat uxorem. <sup>10</sup>

9. Die Tochter des Servius hieß Tullia, welche mit dem Wagen über den blutigen Leichnam ihres Vaters fuhr, um von der königlichen Wohnung eiligst Besitz zu nehmen. Zum Andenken dieser entsetzlichen That nannte man die Strasse, wo dieß geschah, vicus sceleratus.

10. Aliquam habere uxorem, eine zur Frau haben.

### Cap. 8.

#### I n h a l t.

Regierung und Vertreibung des letzten Königs, Tarquinius Superbus.

**L**ucius Tarquinius Superbus, septimus atque ultimus regum. <sup>1</sup> Volscos, quae gens ad Campaniam euntibus non longe ab urbe est, vicit <sup>2</sup>, Gabios civitatem et Suessam Pometiam subegit <sup>3</sup>; cum Tuscis <sup>4</sup> pacem fecit, et templum Iovi in Capitolio aedificavit. <sup>5</sup> Postea Ardeam oppugnans <sup>6</sup>, in octavo decimo

1. Tarquinius übernahm die Regierung im J. vor Chr. G. 531. im J. d. W. 3417.
2. Volscos vicit, die Volscer im südlichen Theile von Latium. Euntibus, d. i. illis, qui ad Campanium eunt. Kampanien liegt schon in Unteritalien, und ist die jetzige Terra di Lavoro im Königreich Neapel.
3. Gabios — subegit, er bezwang, unterwarf sich die Stadt Gabii (12½ deutsche Meilen von Rom entfernt) und Suessa Pometia, (Die damalige Hauptstadt der Volscer).
4. Die Tuscer, Etrusker, Bewohner Etruriens, des heutigen Toskana.
5. Aedificavit, d. i. absolvit oder perfecit; denn schon sein Großvater Tarquinius Priscus hatte diesen Tempel angefangen, dieser aber mit den bei der Plünderung der oben genannten Städte erbeuteten Schätzen vollendet.
6. D. i. quum Ardeam oppugnaret. Ardea eine Stadt der Rutuler. Civitatem oppugnare, eine Stadt belagern, eigentlich fechtend angreifen, von ob und pugno.

milliario ab urbe positam civitatem, imperium perdidit. <sup>7</sup> Nam quum filius eius, et ipse Tarquinius iunior <sup>8</sup>, nobilissimam <sup>9</sup> feminam Lucretiam, eandemque pudicissimam <sup>10</sup>, Collatini uxorem, stuprasset <sup>11</sup>, eaque de iniuria marito, et patri, et amicis quæsta fuisset <sup>12</sup>, in omnium conspectu se occidit. <sup>13</sup> Propter quam causam Brutus, parens, et ipse Collatinus, populum concitavit <sup>14</sup>, et Tarquinio ademit imperium. <sup>15</sup> Mox exercitus quoque eum, qui civitatem Ardeam cum ipso rege oppugnabat; reliquit <sup>16</sup>, veniensque ad urbem rex, portis clausis, exclusus est. <sup>17</sup> Quumque imperasset annos viginti quinque, cum uxore et liberis suis fugit. <sup>18</sup> Ita Romæ regnatum est per septem reges annis ducentis quadraginta tribus <sup>19</sup>, quum adhuc Roma, ubi plurimum,

7. Imperium perdere, die Regierung verlieren. Perdo, 3. didi, ditum wird besonders von etwas gesagt, was man verliert, ohne Hoffnung, es wieder zu erlangen. Sonst heißt es auch verderben, verloren geben.
8. D. i. nam quum filius eius, qui et ipse Tarquinius iunior dictus est, der auch Tarquin der jüngere genannt wurde.
9. Nobilis, edel, von vornehmer Abkunft.
10. Eandemque, statt quæ etiam. — Pudicus, sittsam, ehrbar.
11. Stuprare, entehren, durch unerlaubten Umgang.
12. Von queror, 3. sich beklagen. Queri patri, dem Vater klagen. Der Vater hieß Spurius Lucretius Tricipitinus.
13. In omnium conspectu, statt coram omnibus, in Gegenwart, vor den Augen aller.
14. Concitare populum, das Volk aufwiegeln. Brutus, d. i. L. Junius Brutus, der zu den Freunden gehörte.
15. Adimere alicui aliquid, Jemanden etwas entreißen, nehmen. Von ad und emo, emi, emtum.
16. Relinquere aliquem, einen verlassen, von ihm abfallen.
17. Wird so aufgelöst: Et quum ad urbem veniret, portæ clauderentur, et rex exclusus est. Excludo, 3. si, sum, ausschließen, nicht hinein lassen.
18. Fugio, 3. gi, itum, fliehen, abziehen.
19. Von 7 Königen wurde Rom 243 Jahre lang beherrscht.



vix usque ad quintum decimum milliarium posside-  
ret.<sup>20</sup>

20. D. i. während (welcher Zeit Rom's Gebiet sich kaum auf 15 Meilen (römische) erstreckte. Ubi plurimum, wo es am größten war. Die Vejenter, welche auch schon bezwungen waren, lagen zwar 18 Meilen entfernt; allein diese waren damals noch auf der Seite des Tarquin.

---

Cap. 9.

Inhalt.

Veränderung der Regierung, nachdem Tarquinius Superbus vertrieben war.

**H**inc Consules coepere pro uno rege duo hac causa creari<sup>1</sup>, ut, si unus malus esse voluisset, alter eum,

1. Wird so geordnet: Hinc coeperunt duo consules pro uno rege hac causa creari etc. Das passivum kann man im Deutschen von dem creari auf das coeperunt übertragen, und dann ist die Stelle sehr leicht zu übersetzen. Der Consul war in Rom zu den Zeiten der freien Republik die höchste obrigkeitliche Person, und da zwei waren, so wechselten sie in ihren Amtsverrichtungen Monatweise, oft auch täglich ab. Sie veranstalteten die Versammlungen des Senats und des Volkes, und hatten darin den Vorsitz, im Kriege befehligten sie das Heer und sorgten für alle Bedürfnisse desselben. Bei ihren Amtsverrichtungen fassen sie in einem mit Purpur verbrämten Oberkleide (toga praetexta), den elfenbeinernen Stab (scipio eburnens) in der Hand, auf einem Ehrensessel (sella curulis). 12 Gerichtsdiener (lictors) giengen vor ihnen, welche mit Lorbeerzweigen umwundene Ruthenbündel (fasces laureati) außerhalb Rom auch mit eingesteckten Beilen vortrugen. Dieß war das Zeichen des Rechts über Leben und Tod. Einem Gefesse zufolge durfte vor dem 43. Jahre Niemand zum Konsul erwählt werden.

habens potestatem similem <sup>2</sup>, coërceret. <sup>3</sup> Et placuit <sup>4</sup>, ne imperium longius, quam annum <sup>5</sup> haberent, ne per diuturnitatem potestatis <sup>6</sup> insolentiores <sup>7</sup> redderentur, sed civiles semper essent <sup>8</sup>, qui se post annum scirent futuros esse privatos. <sup>9</sup> Fuerunt igitur anno primo, expulsis regibus <sup>10</sup>, Coss. <sup>11</sup> L. Iunius Brutus, qui maxime egerat <sup>12</sup>, ut Tarquinius pelleretur <sup>13</sup>, et Tarquinius Collatinus, maritus <sup>14</sup> Lucretiae. Sed Tarquinio Collatino statim sublata dignitas est. <sup>15</sup> Placuerat enim <sup>16</sup>, ne quisquam in urbe maneret, qui Tarquinius

2. d. i. qui similem potestatem habebat.

3. Coerceo, 2. ui, itum im Zaume hatten. Von con und arceo, umgeben, einschließen, daher, einschränken.

4. Placuit, versteht sich darunter populo, Placeo, 2. ui, itum heißt hier beschließen, für gut finden.

5. Imperium annuum, eine einjährige Regierung, die nur 1 Jahr dauert.

6. Per diuturnitatem potestatis, durch die lange Dauer der Gewalt.

7. Insolens, stolz, übermüthig, v. in und soleo, was ungewöhnlich ist im Betragen gegen Andre. Reddi, gemacht werden.

8. Civilis heißt nicht höflich, sondern leutselig, herablassend, der sich als ein freier Bürger gegen seine Mitbürger so betragt, wie er es auch von ihnen wünschet.

9. d. i. qui scirent, quod post annum privati essent. Qui scirent, indem sie wüßten; ein zierlicher Gebrauch des relativi. Privatus ein Privatmann, ohne obrigkeitlichem Amte.

10. Postquam reges expulsi erant, v. expello, 3. puli, pulsum, vertrieben. Auch kann man übersetzen: Nach Vertreibung der Könige.

11. Coss. bedeutet immer den pluralem von Consul.

12. Von ago, überhaupt thun, handeln; daher hier bewirken, betreiben.

13. Pello, 3. pepuli, pulsam, von einem Orte wegkossen, d. i. vertreiben, fortjagen.

14. der Gemahl.

15. Von tollo, 3. sustuli, sublatum, hier abnehmen. Tollere alicui dignitatem. Jemanden seine Würde nehmen, seiner Stelle entsetzen.

16. nemlich populo, es wurde beschlossen.

vocaretur. Ergo accepto omni patrimonio suo <sup>17</sup>, ex urbe migravit, et loco ipsius factus est Valerius Publicola consul. Commovit tamen bellum <sup>18</sup> urbi Romae rex Tarquinius, qui fuerat expulsus, et collectis multis gentibus <sup>19</sup>, ut in regnum posset restitui <sup>20</sup>, dimicavit.

17. Postquam omne patrimonium suum accepisset. Patrimonium accipere, das Erbgut (vom Vater geerbte Vermögen) bekommen.

18. Bellum commovere, Krieg erregen, anfangen.

19. Postquam multas gentes collegerat, dimicavit ut, etc. Die multae gentes waren hebrurische Völkerstämme, vorzüglich Vejenter.

20. In regnum restituere aliquem, Jemanden in das Reich wieder einsetzen. Restitui in regn., wieder auf den Thron gelangen, v. re und statuo, 3. ui, utum, wieder hinstellen.

## Cap. 10.

### Inhalt.

Dadurch entstandener Krieg.

**I**n prima pugna Brutus consul, et Aruns, Tarquiniū filius, invicem <sup>1</sup> se occiderunt. Romani tamen ex ea pugna victores recesserunt. <sup>2</sup> Brutum Romanae matronae, defensorem pudicitiae suae <sup>3</sup>, quasi communem patrem, per annum luxerunt. <sup>4</sup> Valerius Publicola Sp. Lucretium Tricipitinum collegam sibi fecit, Lucretiae

1. gegenseitig, unter einander, neml. in vicem, v. vicis, em, e. der Wechsel, die Abwechslung.

2. Sie behaupteten als Sieger das Schlachtfeld. Recedere eigentl. zurückkehren.

3. Den Beschützer ihrer Ehre.

4. Lugeo, 2. xi, betrauern.

patrem; quo morbo mortuo <sup>5</sup>, iterum Horatium Pulvillum collegam sibi sumsit. Ita primus annus quinque consules habuit, quum Tarquinius Collatinus urbe cecisset propter nomen, Erutus proelio perisset, Sp. Lucretius morbo mortuus esset.

5. qui quum morbo mortuus esset; qui steht zierlicher als is.

### Cap. 11.

#### I n h a l t.

Porsena, König der Etruscer nimmt daran Theil. Krieg mit den Sabinern.

Secundo quoque anno iterum Tarquinius, ut reciperetur in regnum <sup>1</sup>, bellum Romanis intulit <sup>2</sup>, auxilium ei ferente Porsena <sup>3</sup>, Tusciae rege; et Romam paene cepit. <sup>4</sup> Verum tunc quoque victus est. Tertio anno post reges exactos Tarquinius, quum suscipi non posset in regnum, neque ei Porsena, qui pacem cum Romanis fecerat, auxilium praestaret <sup>5</sup>, Tusculum se contulit,

1. In regnum recipi, so viel wie restitui, suscipi, restitui.
2. Bellum inferre alicui, Jemanden bekriegen; gleichsam den Krieg zu einem hintragen, in ferre.
3. Dum auxilium ei ferebat Porsena, Tusciae rex. Porsena war ein (nicht der) König in Tusciën, wo mehrere kleine Staaten lagen, die ebenfalls ihre Könige hatten, und zwar in der Stadt und dem Gebiete von Clusium (jezt Chiusi.)
4. Porsena hätte Rom beinahe erobert, wenn die Etrurier, nachdem sie schon den Janiculus, dießseits der Tiber überrumpelt hatten, nicht durch den tapfern Horatius Cocles auf der Tiberbrücke (pons sublicius) wären aufgehalten worden.
5. Auxilium praestare, so wie ferre, Hülfe leisten. Von prae und sto, für Jemand stehen, und daher weil man glauben kann, daß das, wofür wir stehen, auch werde gethan werden, leisten.

quae civitas non longe ab urbe est <sup>6</sup>, atque ibi per quatuordecim annos privatus cum uxore consenuit. <sup>7</sup> Quarto anno post reges exactos <sup>8</sup>, quum Sabini <sup>9</sup> Romanis bellum intulissent, victi sunt, et de his est triumphatum. Quinto anno Valerius ille, Bruti collega, et quater C. o. s. fataliter <sup>10</sup> mortuus est; adeo pauper, ut, collatis a populo nummis <sup>11</sup>, sumptum <sup>12</sup> habuerit sepulturae; quem matronae, sicut Brutum, annum luxerunt.

6. Tusculum war ein kleiner Ort in Latium, wo jetzt Frascati steht.

7. v. consenesco, 3. ui, alt werden, seine alten Tage zubringen.

8. Nach Vertreibung der Könige, v. (ex und ago), exigo; 3. egi, actum, heraustrreiben.

9. Sabini, die Sabiner, Bewohner der Landschaft Sabina in Mittelitalien, im heutigen Kirchenstaate.

10. Fataliter mori, eines natürlichen Todes sterben, dem Schicksale (satum) gemäß.

11. Ut nummis, qui a populo collati erant etc. Conferre nummos, Geld zusammen schießen.

12. Sumtus, us, v. sumo, die Kosten. Sumtus sepulturae habentur nummis collatis, die Kosten der Leiche werden von eingesammelten Geldern bestritten.

## Cap. 12.

### I n h a l t.

#### Entstehung der Diktatur.

**N**ono anno post reges exactos, quum gener <sup>1</sup> Tarquinii, ad iniuriam soceri vindicandam <sup>2</sup>, ingentem col-

1. Der Schwiegersohn. (Manilius).

2. Iniuriam vindicare, die Beleidigung rächen. Soceri, d. i. socero illatam, die dem Schwiegervater zugefügte Beschimpfung.

legisset exercitum <sup>3</sup>, nova Romae dignitas est creata, quae Dictatura <sup>4</sup> appellatur, maior quam consulatus. Eodem anno etiam Magister Equitum factus est, qui dictatori obsequeretur. <sup>5</sup> Neque quidquam similius potest dici <sup>6</sup>, quam dictatura antiqua huic imperii potestati, quam nunc tranquillitas vestra <sup>7</sup> habet; maxime quum Augustus quoque Octavianus <sup>8</sup>, de quo postea dicemus, et ante eum Caius Caesar sub dictaturae nomine atque honore regnaverint. Dictator autem Romae primus fuit Lartius; magister equitum primus Sp. Cassius.

3. von lateinischen Völkern.

4. Die Diktatur, eine der höchsten Würden in Rom. Wenn in Zeiten der äußersten Gefahr es nöthig war, daß man einem Manne die höchste Gewalt anvertraute, um schnelle Hülfe zu bewirken, so erwählten die Römer einen Diktator. Dieser wurde aus den Konsularen (gewesenen Konsulen) genommen, und nach vorhergegangenen Auspicien um Mitternacht ernannt (dictus est). Während seiner Regierung mußten alle übrigen obrigkeitlichen Personen bis auf die Volkstribunen ihr Amt niederlegen. Sie dauerte aber nur bis zur Erreichung seines Zweckes, oder wenigstens nicht über 6 Monate, wovon aber späterhin mehrere Ausnahmen gemacht wurden. Zu seinem Amtsgehilfen und Stellvertreter wählte er sich gleich nach seiner Ernennung einen Befehlshaber der Reiterei, (magister equitum). Beide hatten die Ehrenzeichen des Konsuls, nur begleiteten den Diktator 24 Liktoren mit den Aehrenbündeln und Beilen; den Magister Equitum aber nur 6.
5. Obsequi alicui, überhaupt sich nach Jemandes Willen richten, d. i. unter den Befehlen von Jemanden stehen.
6. Neque statt et non, auch nicht. Similius, von similis, e (im Superl. simillimus) ähnlich.
7. In der Vorrede schrieb Eutrop tua, hier gebraucht er den Plural, welchen man bei Titeln schon unter dem Diokletian zu brauchen anfing.
8. August nahm die Diktatur nie an, sondern begnügte sich damit unter dem Titel Princeps den Staat zu beherrschen.

## Cap. 13.

## I n h a l t.

Aufstand des Volkes und dadurch bewirkte Tribunen.

**S**exto decimo anno post reges exactos seditionem populus Romae fecit <sup>1</sup>, tanquam <sup>2</sup> a senatu atque consilibus premeretur. Tum et ipse sibi Tribunos Plebis <sup>3</sup>, quasi proprios iudices et defensores, creavit, per quos contra senatum et consules tutus <sup>4</sup> esse posset.

1. Seditionem facere, einen Aufstand, eine Empörung erregen, von dem ungebräuchl. se u. eo, zwischen welchem d. gesetzt wird, ich gehe von einem weg, trenne mich, sondere mich ab.

2. weil.

3. Volkstribunen. Sie sollten die Rechte des Bürgerstandes, als aus seiner Mitte gewählte Vorsteher gegen jede Beeinträchtigung von Seite des Senats und der Konsuln vertheidigen (per quos populus tutus esse posset), und zu dem Ende unverleslich (sacrosancti) sein. Sie wurden jährlich gewählt, und es waren ihrer Anfangs zwei, denn 5 und darauf 10 bis zu Ende des römischen Freistaates. Statt der Liktoren hatten sie Viatores, durch welche sie jeden, der sich ihren Befehlen widersetzte, ergreifen lassen konnten.

4. Tutus, geschützt, Participium von tueor, 2. tutus und tutusum auf etwas sehen, daher, es vertheidigen, beschützen.

## Cap. 14.

## I n h a l t.

## Sieg über die Volsker.

Sequenti anno Volsci <sup>1</sup> bellum reparaverunt <sup>2</sup>, et, victi acie <sup>3</sup>, etiam Coriolos civitatem, quam habebant optimam, perdiderunt. <sup>4</sup>

1. Die Volsker, ein Volk im südlichen Theile von Latium.
2. Bellum reparare, den Krieg erneuern; eigentl. wieder bereiten.
3. Et postquam acie victi essent, etiam etc. Acie vinci, in einem Treffen, einer Schlacht überwunden werden.
4. Civitatem (urbem) perdere, eine Stadt verlieren.

## Cap. 15.

## I n h a l t.

Der vertriebene Coriolan bekriegt sein Vaterland, geht aber auf die Fürbitte seiner Mutter und Gemahlin zurück.

Octavo decimo anno post eiectos reges expulsus <sup>1</sup> ex urbe Q. Martius, dux Romanorum, qui Coriolos ceperat, (Volscorum civitatem,) ad ipsos Volscos contendit <sup>2</sup> iratus, et auxilia contra Romanos accepit, Romanosque saepe vicit. Usque ad quintum milliarium urbis accessit <sup>3</sup>, oppugnaturus etiam patriam, legatis, qui pacem petebant, repudiatis <sup>4</sup>; nisi ad eum mater Veturia

1. Entweder: Q. Martius expulsus est et ad Volscos contendit; oder was besser noch aufgelöst ist: Q. Martius, qui ex urbe expulsus est, ad Volscos etc.
2. Contendo, 3. di, tum, seine Kräfte heftig anspannen, daher sich anstrengen, bemühen (wohin zu gehen) also überh. wohin gehen, sich wohin begeben.
3. Accedere, essi, essum, vorrücken.
4. Dum oppugnaturus erat etiam patriam, postquam legatos — repudiavisset. Oppugnare patriam, neml. urbem die Vaterstadt.



et uxor Volunnia ex urbe venissent, quarum fletu et deprecatione superatus <sup>5</sup>, removit exercitum. Atque hic secundus post Tarquinium fuit, qui dux contra patriam suam esset. <sup>6</sup>

- belagern. Repudiare legatos, die Gesandten abweisen, (nicht an-  
hören).  
5. Quarum fletu superatus est et removit exercitum. Deprecatio,  
die Bitte, Fürbitte. Removere, zurückbewegen, d. i. zurückziehen.  
6. Ducem esse contra patriam, das Kommando gegen das Vater-  
terland führen.

### Cap. 16.

#### Inhalt.

Kampf der Fabier mit den Vejentern. Census des Volks.

**C**aesone Fabio et Tito Virginio Coss. <sup>1</sup> trecenti nobiles homines, qui ex Fabia familia erant, contra Veientes <sup>2</sup> bellum sibi susceperunt <sup>3</sup>, promittentes senatui et populo, per se omne certamen implendum. <sup>4</sup> Itaque profecti <sup>5</sup> omnes nobiles, et qui singuli magnorum exercituum duces esse deberent, in proelio conciderunt.

1. Unter den Konsulen; oder quum Caeso Fabius etc. Consules essent.
2. die Vejenter, Bewohner der Stadt Veji in Hetrurien.
3. Bellum suscipere, Krieg anfangen, unternehmen. Mit ihren Klienten und Sklaven waren sie 4000 Mann stark.
4. Dum — promittebant, quod omne certamen per se implendum sit, daß der ganze Streit durch sie (nicht per eos, weil sie mit promittebant die nemliche Person sind) werde beendet werden; von impleo, 2. evi, etum eigentl. anfüllen, d. i. zu Ende bringen. Dio Cassius und mehrere halten diese Erzählung für einen Roman.
5. Itaque omnes profecti sunt et in proelio conciderunt. Concido, 3. v. con und cado zusammen fallen, daher von den Getödeten im Treffen, fallen, bleiben.

Unus omnino superfuit ex tanta familia, qui propter aetatem puerilem duci non potuerat ad pugnam. Post haec census in urbe habitus est <sup>6</sup>, et inventa sunt civium capita CXIX millia, CCCXIX.

6. Censum habere eine Volkszählung und Schätzung vornehmen.

Cap. 17.

Inhalt.

Lebensart und Thaten des Dictators Quintius Cincinnatus.

Sequenti anno <sup>1</sup>, quum in Algido monte <sup>2</sup>, ab urbe duodecimo ferme milliario, Romanus obsideretur <sup>3</sup> exercitus, L. Quinctius Cincinnatus dictator est factus; qui agrum quatuor iugerum possidens <sup>4</sup>, manibus fuit colebat. <sup>5</sup> Is quum in opere <sup>6</sup> et arans esset inventus, su-

1. Hier findet sich ein Verstoß gegen die Zeitrechnung von 18 Jahren; denn erst im 19. Jahre nach der erwähnten Volkszählung geschah die Einschließung der römischen Armee.
2. Der Berg Algidus liegt im Gebiet der Aequier im Sabinischen, an der östlichen Gränze Latiums.
3. Obsideo, 2. edi, essum, v. ob und sedeo, überhaupt um etwas sitzen; mit einer Armee um den Feind, d. i. ihn einschließen.
4. Qui agrum — possidebat et manibus suis colebat. Iugerum, ist der genitiv. plur. von iugerum, i, welches, im plur. die Deklination ändert, und iugera, iugerum hat. Iugerum, ein Morgen Landes, eine Hufe, ein Joch Acker, hielt 28800 römische Quadrat Fuß.
5. Agrum colere, ein Feld besorgen, anbauen, v. colo, 3. lui, cultum.
6. In opere, bei der Arbeit.

dore deterso <sup>7</sup>, togam praetextam accepit <sup>8</sup>, et caesis hostibus <sup>9</sup> liberavit exercitum.

7. Quum sudorem detersisset, togam praetextam accepit, et postquam hostes cecidisset, liberavit exercitum. Sudorem detergere, den Schweiß abtrocknen.

8. Toga praetexta, *neul. purpura*, die mit einem Purpurstreifen besetzte toga. (Praetextus ist das Partic. von praetexo, 3. ui, xtum, voran weben, besetzen, verbrämen.) Eine solche toga war das Ehrenkleid der höhern obrigkeitlichen Personen; daher ist togam praetextam accipere so viel als, munus obire, eine obrigkeitliche Würde — und hier, die Diktatur annehmen.

Die Toga selbst war ein Mantelähnliches Oberkleid der Römer; (das Unterkleid hieß tunica), ohne Ärmel, vorn von unten bis an die Brust zugenäht, und wurde gewöhnlich so getragen, daß sie dem rechten Arme eine freie Bewegung gestattete, der linke aber bedeckt war. Sie war von Wolle, aber verschieden an Feinheit, Farbe und Verzierungen, so wie es der Stand und die Lage der Personen erforderten.

9. Caedo, 3; cecidi, caesum, hauen, schlagen; daher hier, besiegen.

## Cap. 18.

### Inhalt.

Herrschaft der Decemviren.

Anno CCC et altero ab urbe condita imperium consulare cessavit <sup>1</sup>, et pro duobus Coss. decem facti sunt, qui summam potestatem haberent, Decemviri nominati. <sup>2</sup> Sed quum primo anno bene egissent <sup>3</sup>, secundo

1. Cessare, aufhören, abgeschafft werden.

2. Zehn Männer (legibus scribendis) waren 10 Patricier, welche vor Chr. G. 452 erwählt wurden, um die von römischen Gesandten aus Griechenland mitgebrachten Gesetze für die römische Verfassung zu bearbeiten. Sie erhielten eine so unumschränkte Gewalt, daß selbst die Würde der Konsuln und Volkstribunen in dessen aufhörte.

3. Bene agere, sich (als Obrigkeit) gut betragen.

unus ex iis, Appius Claudius, Virginii cuiusdam, qui honestis iam stipendiis contra Latinos in monte Algidio militabat <sup>4</sup>, filiam virginem corrumpere <sup>5</sup> voluit; quam pater occidit, ne stuprum a decemviro sustineret <sup>6</sup>, et regressus ad milites, movit tumultum. <sup>7</sup> Sublata est decemviris potestas, ipsique damnati sunt. <sup>8</sup>

4. Honestis stipendiis militare, um ehrenvollen Sold dienen, d. i. eine ansehnliche Stelle bei der Armee bekleiden. (Er war nemlich Centurio oder Hauptmann.) Jam scheint eine verdorbene Lesart zu sein, wofür man tum, (damals) setzen sollte.
5. Corrumpto, 3. rupi, ruptum, verführen, entehren.
6. Stuprum, die Schande; sustinere, vor der Schande bewahren, oder wegen ne, damit sie nicht die Ehre verlieren möchte.
7. Et postquam ad milites regressus esset, movit tumultum. Movere tumultum, einen Aufstand erregen.
8. Tollere potestatem alicui, die obrigkeitliche Gewalt einem nehmen. Damnati sunt, sie wurden verurtheilt (entweder zum Tod, oder zur Landesverweisung). Sie flüchteten sich nemlich; Appius und Oppius aber als die grausamsten, wurden vor ihrer Flucht eingezogen, und entleibten sich selbst im Gefängnisse. Ihre Regierung hatte 3 Jahre gedauert, und von ihnen rühren die 12 Tafeln der Gesetze her.

---

### Cap. 19.

#### Inhalt.

Krieg mit den Fidenaten, Veientern und Volstern.

Anno trecentesimo decimo quinto ab urbe condita, Fidenates <sup>1</sup> contra Romanos rebellaverunt. <sup>2</sup> Auxilium his praestabant Veientes, et rex Veientium Tolumnius. (Quae

1. Die Fidenaten, Einwohner der Stadt Fidenä in Latium.
2. Rebellare, den Krieg wieder anfangen, gegen seinen Ueberwin-der (denn die Fidenaten waren schon vom Tullus Hostilius besiegt) also sich empören.

ambae civitates tam vicinae urbi sunt, ut Fidenae sexto, Veientes XVIII. milliaro absint) Coniunxerunt se his. <sup>3</sup> et Volsei. Sed Mamercio Aemilio dictatore et L. Quinctio Cincinnato, magistro equitum, victi <sup>4</sup>, etiam regem perdiderunt. Fidenae captae et excisae. <sup>5</sup>

3. Coniungere se alicui sich mit einem verbinden.
4. Victi sunt et etiam regem perdiderunt.
5. neml. sunt, v. excido, 3. di. sum, aus caedo, eigentl. heraus-hauen, daher von seinem Plaze bringen, zerstören. Capió, cepi, captum, daher bei einer Stadt, einnehmen, erobern; bei Menschen gefangen nehmen.

### Cap. 20.

#### Inhalt.

#### Gallischer Krieg.

**P**ost xx deinde annos Veientani rebellaverunt. <sup>1</sup> Dictator contra ipsos missus est Furius Camillus, qui primum eos vicit acie; mox etiam civitatem diu obsidens <sup>2</sup> cepit, antiquissimam Italiae atque ditissimam. <sup>3</sup> Post eam cepit et Faliscos <sup>4</sup>, non minus nobilem civitatem; sed

1. Veientani sind die Einwohner der Stadt Veji in Etrurien; auch Veientes genannt. Es ist zwar richtig, daß die Empörung der Vejenter sich im 20. Jahre nach Eroberung der Stadt Fidenä sich ereignete; allein Kamillus wurde erst 10 Jahre später zum Dictator erwählt, nachdem Veji so lange war belagert worden.
2. Mox etiam civitatem cepit, quum eam diu obsideret. Eigentlich, nachdem Veji durch 10 Jahre war belagert worden, kam zuletzt Kamillus und eroberte die Stadt. Es wäre also richtiger so ausgedrückt: Mox etiam civitatem, diu obsessam cepit.
3. Dieß beweiset der langwierige Widerstand.
4. Post, d. i. 2 Jahre darnach. Falisci sind die Einwohner der Stadt Falerii, in Etrurien. Hier sollte eigentlich auch Falerios stehen, weil nur dieses zu dem folgenden civitatem paßt.

commota est ei invidia <sup>5</sup>, quasi praedam male divisisset <sup>6</sup>, damnatusque ob eam causam, et expulsus civitate est. <sup>7</sup> Statim Galli Senones ad urbem venerunt <sup>8</sup>, et victos Romanos undecimo milliario a Roma apud flumen Alliam secuti <sup>9</sup>, etiam urbem occuparunt <sup>10</sup>, neque defendi quidquam, nisi Capitolium, potuit. <sup>11</sup> Quod quum diu obsedissent <sup>12</sup>, et iam Romani fame laborarent <sup>13</sup>, a Camillo, qui in vicina civitate exsulabat <sup>14</sup>, Gallis superventum est <sup>15</sup>, gravissimeque victi sunt. <sup>16</sup> Postea tamen, accepto etiam auro <sup>17</sup>, ne Capitolium

5. Commovere alicui invidiam, Jemanden Haß zuziehen. Invidia ist hier so viel als odium.
6. Er hatte den 10. Theil der Beute dem Apollo zu Delphi gelobt, welches den Bürgern mißfiel.
7. Dieses geschah 16 Jahre nach der Eroberung von Veji.
8. Statim, eigentlich ein Jahr nach der Verbannung des Kamillus. Die Senonischen Gallier hatten sich aus ihren ursprünglichen Wohnsitzen in Gallien nach Etrurien gezogen, und eroberten, von den Römern gereizt, unter des Brennus Anführung Rom.
9. Et postquam Romanos, qui — apud flumen Alliam victi erant, secuti essent, etiam urbem occuparunt. Allia ist ein kleiner Fluß oberhalb Rom, der in die Tiber geht. Sequi aliquem, (als Feind) Jemanden verfolgen.
10. Occupare (von ob und capio) urbem, sich einer Stadt bemächtigen, sie einnehmen, erobern.
11. Neque zierlich, statt et non quidquam defendi potuit. Defendo, 3. di, sum, vertheidigen.
12. Statt quum hoc.
13. Fama laborare, Hungerstnoth leiden. Laboro hat die Bedeutung sich bemühen — bekümmert — in Noth sein wegen etwas.
14. Zu Ardea in Latium lebte Kamillus in der Verbannung, exsulabat. Von ex und solum sagt man exsilium, der Aufenthalt außerhalb des Vaterlandes, und exsul, is, der außer dem väterlichen Boden lebt.
15. A Camillo Gallis superventum est, Kamillus überfiel die Gallier, v. supervenio, über etwas, oder über einen kommen; daher einen über den Hals kommen, d. i. ihn überfallen.
16. Gravissime vincere, eine schwere Niederlage beibringen.
7. Postquam aurum acceperunt.

obsiderent, recesserunt <sup>18</sup>; sed secutos eos Camillus ita cecidit <sup>19</sup>, ut et aurum, quod his datum fuerat, et omnia, quae ceperant, militaria signa revocaret <sup>20</sup>. Ita tertio triumphans urbem ingressus est <sup>21</sup>, et appellatus secundus Romulus, quasi et ipse patriae conditor. <sup>22</sup>

18. Sie zogen sich zurück, und bekamen 1000 Pfund Gold (wie uns Livius sagt) damit sie nicht länger das Kapitolium belagern möchten, da sie doch vorher eine so große Niederlage erlitten hatten. Dieß scheint etwas verwirrt erzählt zu sein.

19. Sed Camillus eos secutus est et ita cecidit. (v. caedo.)

20. Et aurum et omnia — nicht nur das Gold, sondern auch alles, Fahnen, Feldzeichen u. s. w. — Revocare zurückbringen, d. i. wieder erobern.

21. Tertio triumphans, zum dritten Male triumphirend. Urbem ingredi, in die Stadt einziehen.

22. Versteht sich esset. Conditor, der Erbauer, Stifter, von con-do, 3. didi, ditum, aus con und dare zusammen gesetzt, eigentlich zusammensfügen, daher erbauen, gründen.